**Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte der Schülerinnen und Schüler in den Klassen 4!**

Sie müssen sich im Laufe dieses Schuljahres entscheiden, welche der weiterführenden Schulen Ihr Kind besuchen soll. Um die richtige Wahl treffen zu können, benötigen Sie Informationen über die einzelnen Schulformen und Schulen. Mit diesem Faltblatt möchten wir Ihnen einige Informationen zur **Maria-Sibylla-Merian-Realschule** in **Weseke** geben.

Die Merian-Realschule **bleibt** als kleine **Realschule** bestehen, an der ca. 425 Schülerinnen und Schüler von 30 Lehrkräften unterrichtet werden. Aufgrund der **überschaubaren Größe** bietet diese Schule für viele Kinder eine Chance für erfolgreiches Lernen und Freude am Schulbesuch.

Die Maria-Sibylla-Merian-Realschule ist seit dem Schuljahr 2010/11 in den **gebundenen Ganztag** eingestiegen und hat eine **schülergerechte Rhythmisierung** des Unterrichtstages umgesetzt. Damit stellt sie die individuellen Lernvoraussetzungen und Lernzugänge der Schüler und Schülerinnen in den Mittelpunkt ihres schulischen Handelns.

Mit Einführung der **60-Minuten-Unterrichtsstunde** und einer schülerorientierten **(Selbst)-Lern-Zeit** erledigen die Kinder ihre Aufgaben und Übungen unter Aufsicht und Mithilfe der Lehrkräfte; die schriftlichen Hausaufgaben können somit entfallen. Die Erziehungsberechtigten werden durch ein **Mitteilungsheft („Timer")** bzgl. Ihres Kindes auf „dem Laufenden" gehalten.

Das **Mittagessen** kann bei Bedarf in einer ansprechenden Mensa eingenommen werden. Im Anschluss gibt es montags, mittwochs und donnerstags in der **Mittagszeit** Angebote (u.a. von Schülern für Schüler), welche die Schwerpunkte Bewegungs-, Entspannungs- und Persönlichkeitsorientierung zum Inhalt haben. Die Unterrichtszeit an diesen Tagen endet dann um 14.40 Uhr, dienstags und freitags um 12.40 Uhr.

**<u>Vorzüge einer kleinen Schule</u>**

- Die **überschaubare Größe** mildert den Verlust an Geborgenheit beim Wechsel von der Grundschule zur weiterführenden Schule in erheblichem Maße.
- In einem kleinen Kollegium sind **Kooperation** und **Konsens** Bestandteile der pädagogischen Arbeit; einheitliches Handeln ist Bestandteil des Schulprogramms.
- Die geringe Größe ist gute Voraussetzung für den **Aufbau stabiler Beziehungen** zwischen Schülern und Lehrern. Die Schüler gewinnen emotionale und soziale Sicherheit.
- Das Zusammenwachsen der am Schulleben Beteiligten zu einer **Schulgemeinschaft** wird gefördert. Gemeinsame Aktivitäten (z.B. *Merian live*–Tag, Projektarbeit, erlebnispädagogische Aktivitäten) stärken diese Gemeinschaft.

**Schwerpunkte in den Jahrgangsstufen**

Unterricht und Schulleben in den Jahrgangsstufen 5 bis 10 werden durch die im folgenden Schema dargestellten Eckpfeiler gekennzeichnet.

## Kl. 5 / 6

- Englisch als erste Fremdsprache
- Niederländisch als 2. Fremdsprache
- LRS-Förderung
- Lernstandsdiagnose in D/E/M im Verlauf des Jahrgangs 5-angepasste Fördermaßnahmen im Rahmen der Lernzeiten
- gemeinsam erstellte und daher vergleichbare Klassenarbeiten
- enge Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten
- zusätzl. Klassenlehrersprechtag
- Ergänzungsstunden zur sozialen Förderung
- Informatikunterricht
- Fördermaßnahmen wie z.B. „Schüler helfen Schülern“
- Pflicht-Arbeitsgemeinschaften im normalen Stundenplan

## Kl. 7 - 10

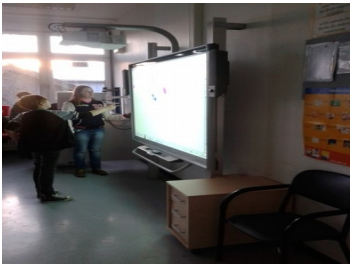
- Bildung von Differenzierungsgruppen (WP-I) in Technik, Fremdsprache (Niederländisch), Biologie
- Selbst-Lern-Zeiten
- Mofa-AG zur Vorbereitung auf den Mofaführerschein
- Klassenfahrt nach Berlin, England, München oder Hamburg
- Übernahme von Verantwortung in unterschiedlichen Bereichen.
- Berufswahlvorbereitung (z.B. zwei Betriebspraktika in JG 9, Schnupperpraktika)

## Weitere schulische Aktivitäten

Die Maria-Sibylla-Merian-Realschule ist für die Schülerinnen und Schüler ein wichtiger Lebensraum, den sie durch ihre Aktivität, Kreativität und Verantwortung auch über den Unterricht hinaus sinnvoll mitgestalten können. So wurde auf Initiative der **Schülervertretung** (SV) die „Musikpause“ eingeführt, der **Schüleraufenthaltsraum** „Butterfly“ eingerichtet und der **Förderunterricht** „Schüler helfen Schülern“ ins Leben gerufen. Außerdem organisiert ein Team der SV den **Pausensport** und legte vor Jahren den Grundstein für die heutige **Schülerfirma**, den „SV-Shop“, die den Schülern und Lehrern der Merian-Realschule umweltfreundliche Schulmaterialien anbietet.
Organisatorisch zeichnet sich die Maria-Sibylla-Merian-Realschule durch das Fachraumprinzip aus. Die Schüler gehen für den Unterricht in den einzelnen Fächern zum Raum ihrer Fachlehrerkraft oder Klassenleitung. Nicht benötigte Unterrichtsmaterialien, Fahrradhelm etc. können in Schließfächern aufbewahrt werden.
Viele verschiedene Bausteine lassen die Merian-Realschule zu einem **Haus des Lernens** werden. Konzepte zum Sozialen Lernen („KlasseTeam“), zur Arbeitsorganisation (Lernen lernen), zur Gewaltvermeidung (Anti-Mobbing-Training), zur Verkehrs- und Gesundheitserziehung und zur Persönlichkeitsbildung (erlebnispädagogische Elemente) sind feste Bestandteile des Unterrichts und Schullebens, genauso wie

- „Die erste Schulwoche“ – Tage zum Kennenlernen und Eingewöhnen
- Erwerb des Medienscheins
- Naturwissenschaftlich-technische Förderung (z.B. Chemie AG in Kl. 5/6, Technik-AG)
- Teilnahme an Lesewettbewerben
- Starke Kinder-starke Klassengemeinschaft
- „Medienscouts“-Medienerziehung
- Unterrichtliche Zusammenarbeit in Kooperation mit ortsansässigen Firmen
- Einbindung außerschulischer Partner in den Unterricht
- Erste-Hilfe-Kurse
- Sporthelfer-Ausbildung
- Elternpraktikum (Baby-Care-Projekt)
- Sportfeste und Beteiligung an Sport-Wettkämpfen
- Erwerb von anerkannten Zertifikaten in Englisch und Niederländisch

**Berufswahlvorbereitung**
Bereits ab Jahrgang 8 wird die Berufswahlorientierung zentrales Thema im Politikunterricht. Die Schüler konkretisieren Vorstellungen über ihre beruflichen Perspektiven. Vielfältige Angebote wie z. B. die Teilnahme an freiwilligen und Pflichtkurzpraktika in ortsansässigen Betrieben, Teilnahme an Bewerbungscoachings verschiedener Anbieter und Simulation von Einstellungstests unterstützen diesen Prozess. Im Rahmen von zusätzlichen Angeboten wird z.B. die Möglichkeit geboten, Computer- oder Sprachzertifikate zu erwerben. Zwei Betriebspraktika in JG 9 vermitteln erste Erfahrungen mit dem Alltag in konkreten Berufen.

**Medien nutzen**

Bei uns gehört das Lernen mit neuen Medien zum Schulprogramm. So ist die Nutzung von Handys auf dem Schulgelände zwar verboten – der Einsatz im Unterricht unter Aufsicht von und nach Anweisung durch Lehrkräfte aber durchaus erwünscht („Bring your own device“).
Unser Konzept wird durch den Einsatz von Chromebooks unterstützt, die von den Lehrkräften für die jeweiligen Lerngruppen ausgeliehen werden können.
Die Unterrichtsräume sind mit neuen technischen Medien ausgestattet, wozu auch Smartboards gehören.

**Verantwortung übernehmen - für sich und für andere**
Durch Einführung von (Selbst)-Lern-Zeiten und neuem Stundenrhythmus lernen unsere Schüler, mehr Verantwortung für ihr eigenes Lernen zu übernehmen. Durch eigenständige Wahlen von Förder- und Lernschwerpunkten entwickeln sie individuelle Lernprofile.
Die Schüler der Merian-Realschule übernehmen ebenso in vielfältiger Weise Verantwortung im Schulleben ihrer Schule. Eine Schülergruppe organisiert die Ausgabe und Pflege der Pausenspielgeräte. Ein anderes Schülerteam, die Medienscouts, beraten und informieren im Bereich „Internet und Handynutzung“ und führen in der Jahrgangsstufe 5 den „Erwerb des Medienscheins“ durch. In Streitschlichtung ausgebildete Jugendliche der höheren Jahrgangsstufen stehen den Kindern der Klassen 5 als Paten zur Seite, wieder andere sind als Lesepaten an der benachbarten Roncalli-Grundschule aktiv. In der Mittagsfreizeit bieten ältere Schülerinnen und Schüler Angebote für JG 5/6 an, darunter auch z. B. Sportangebote durch ausgebildete Sporthelfer.

**Schülerbeförderung**
Zum Schulleben gehört für viele unserer Schüler/innen die tägliche Busfahrt zur Schule. Für die Schülerbeförderung setzt die Stadt Borken im Rahmen der Schülerfahrtkostenverordnung z.T.Busse ein, die direkt die Realschule ansteuern.Die Fahrkosten für auswärtige Schüler/innen werden übernommen (z.B. aus anderen Borkener Stadtteilen, aus Südlohn, Oeding, Ramsdorf, Velen).